

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	oberjak
NO_DOC_EXT:	2018-048183
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	mail@oberprillerarchitekten.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Gemeinde Hallbergmoos
Rathausplatz 1
Hallbergmoos
85399
Deutschland
E-Mail: bauwesen@hallbergmoos.de
NUTS-Code: DE21B

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hallbergmoos.de/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Kontaktstelle(n): Jacqueline Hötzel

Telefon: +49 870291480

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Fax: +49 870291339

NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Kontaktstelle(n): Jacqueline Hötzel

Telefon: +49 870291480

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Fax: +49 870291339

NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wohnanlage für betreutes Wohnen, Gemeinde Hallbergmoos

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71221000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71222000

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die für die Umsetzung notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen:
In Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung und § 40 Freianlagen vorgesehen.
Die Ausloberin behält sich vor, in einer zweiten Stufe die jeweiligen Leistungsphasen 6 bis 9 zu beauftragen.
Die Entscheidung über die Beauftragung wird durch das Ergebnis des anschließenden Verhandlungsverfahrens bestimmt, bei dem das Wettbewerbsergebnis mit 50 % der Gesamtpunktzahl gewertet wird.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Mindestanforderungen

- rechtskräftig unterschriebenes Bewerbungsformblatt

.

Auswahlkriterien

- Nachweis Berufszulassung

- Nachweis einer Referenz derselben Plananforderung (HZ III), unabhängig von Größe und Kosten (Anlage 02)

- bei Bergewerkgemeinschaft: Gesamtschuldnerische Haftung, gem. 5

- Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, gem. 6

.

Nach Prüfung der Auswahlkriterien wird aus allen Bewerbern, welche die Auswahlkriterien erfüllen, gelost.

.

Eignungskriterien

- Berufshaftpflichtversicherung, gem. 7

- Beschäftigte, gem. 9

- Nachweis Referenz HZ III, LPH 2-8 mit mind. 5 Mio. Baukosten netto, gem. 10

- Obige Nachweise ggf. durch Eignungsleihe nach § 47 VgV

.

Zuschlagskriterien (vgl. Bewertungsmatrix zur Verhandlung)

- Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (15 Punkte, Wichtung 1-fach)
- Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (15 Punkte, Wichtung 1-fach)
- Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung, anhand eines Beispiels (20 Punkte, Wichtung 2-fach)
- Honorar (5 Punkte, Wichtung 1-fach)
- Gesamteindruck der Präsentation (5 Punkte, Wichtung 2-fach)
- Wettbewerbsergebnis (50 % der Gesamtpunktzahl)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt / Landschaftsarchitekt befugt sind. Der Landschaftsarchitekt ist bis zum Kolloquium zu benennen und das Bewerbungsformblatt nachzureichen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 25

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

- Städtebauliches Konzept
- freiräumliche Qualitäten
- Architektonische und räumliche Gestaltung
- Funktionalität
- Konstruktion, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 30/04/2018

Ortszeit: 16:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme beträgt 120.000 € netto folgendermaßen aufgeteilt:

1.Preis 24.000,-€

2.Preis 15.000,-€

3.Preis 9.000,-€

Anerkennung 12.000,-€

Aufwandsentschädigungen 25 x 2.400,-€

Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.
Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Norbert Diezinger, Architekt, Stadtplaner, Eichstätt

Doris Grabner, Landschaftsarchitektin, Freising

Dr. Lore Mühlbauer, Architektin, Regierung von Oberbayern

Johannes Dantele, Architekt, Freising

Antonia Seubert, Kreisbaumeisterin, Architektin, München (st.anw.stellv. Fachpreisrichterin)

Harald Reents, Erster Bürgermeister, Gemeinde Hallbergmoos

Konrad Friedrich, Seniorenreferent, Gemeinde Hallbergmoos

Dr. Marcus Mey, Fraktionsvertreter, Gemeinde Hallbergmoos

Martina Wilkowski, Gemeinde Hallbergmoos (st.anw.stellv. Sachpreisrichterin)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Weitere Termine:

Benachrichtigung der ausgewählten Teilnehmer: 03.05.2018

Kolloquium: 05.06.2018

Abgabe der Planunterlagen: 01.08.2018

Preisgerichtssitzung: 09.08.2018

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

München

80539

Deutschland

Telefon: +49 8921762914

E-Mail: vergabekammer-suedbayern@regob.de

Fax: +49 8987760

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 107 Abs. 3 GWB), soweit:

.

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Telefon: +49 870291480

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Fax: +49 870291339

Internet-Adresse: www.oberprillerarchitekten.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

27/03/2018